

Bestnote für Abformmaterialien

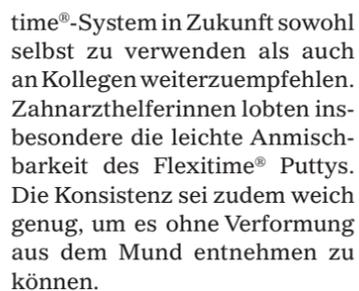
Zum zweiten Mal in Folge hat das unabhängige amerikanische Testinstitut „The Dental Advisor“ den Titel an das führende Produkt-System vergeben.

Neben der Auszeichnung „Preferred Products 2012“ erhielt das Flexitime®-Sortiment von Heraeus Dental zudem das renommierte Prädikat „Editors' Choice“. Die Tester überzeugte vor allem die große Auswahl an Viskositäten und Darreichungsformen sowie die leichte Applizierbarkeit und das gute Anfließverhalten des Materials.

Die Jury des „Dental Advisor“ lobte insbesondere das intelligente Zeitkonzept des Flexitime®-Sortiments. Demnach wird die Abbindekinetik des Materials anhand der Mundtemperatur gesteuert und ermöglicht dadurch

ebenfalls ausschlaggebend für die erneute Auszeichnung waren. Im Rahmen der Dental Advisor Product Awards wurde Flexitime® in 115 Anwendungen von amerikanischen Zahnärzten getestet und erreichte dabei ein klinisches Rating von 97 Prozent. Insgesamt 88 Prozent der Testanwender gaben an, das Flexi-

time®-System in Zukunft sowohl selbst zu verwenden als auch an Kollegen weiterzuempfehlen. Zahnarzhelferinnen lobten insbesondere die leichte Anmischbarkeit des Flexitime® Puttys. Die Konsistenz sei zudem weich genug, um es ohne Verformung aus dem Mund entnehmen zu können. Das Ergebnis sind exzellent passende Restaurationen. Besonders positiv fiel zudem die farbliche Abgrenzung des Flexitime® Correct Flow von den Materialien Flexitime® Heavy Tray und Putty auf, wodurch eine optimale Lesbarkeit der Abformung möglich ist. Das Flexitime®-System umfasst sechs verschiedene Viskositäten und drei verschiedene Darreichungsformen (inkl. Automix). 

time®-System in Zukunft sowohl selbst zu verwenden als auch an Kollegen weiterzuempfehlen. Zahnarzhelferinnen lobten insbesondere die leichte Anmischbarkeit des Flexitime® Puttys. Die Konsistenz sei zudem weich genug, um es ohne Verformung aus dem Mund entnehmen zu können. Das Ergebnis sind exzellent passende Restaurationen. Besonders positiv fiel zudem die farbliche Abgrenzung des Flexitime® Correct Flow von den Materialien Flexitime® Heavy Tray und Putty auf, wodurch eine optimale Lesbarkeit der Abformung möglich ist. Das Flexitime®-System umfasst sechs verschiedene Viskositäten und drei verschiedene Darreichungsformen (inkl. Automix). 

time®-System in Zukunft sowohl selbst zu verwenden als auch an Kollegen weiterzuempfehlen. Zahnarzhelferinnen lobten insbesondere die leichte Anmischbarkeit des Flexitime® Puttys. Die Konsistenz sei zudem weich genug, um es ohne Verformung aus dem Mund entnehmen zu können. Das Ergebnis sind exzellent passende Restaurationen. Besonders positiv fiel zudem die farbliche Abgrenzung des Flexitime® Correct Flow von den Materialien Flexitime® Heavy Tray und Putty auf, wodurch eine optimale Lesbarkeit der Abformung möglich ist. Das Flexitime®-System umfasst sechs verschiedene Viskositäten und drei verschiedene Darreichungsformen (inkl. Automix). 

eine flexible Verarbeitungszeit in Kombination mit einer kurzen Mundverweildauer. Flexitime® ist ein Präzisions-Abformmaterial auf A-Silikon-Basis. Seine physikalischen Eigenschaften wie Dimensionstreuung, Detailwiedergabe und Hydrophilie erzielen eine hohe Präzision und Passgenauigkeit bei der Abfor-

ebenfalls ausschlaggebend für die erneute Auszeichnung waren. Im Rahmen der Dental Advisor Product Awards wurde Flexitime® in 115 Anwendungen von amerikanischen Zahnärzten getestet und erreichte dabei ein klinisches Rating von 97 Prozent. Insgesamt 88 Prozent der Testanwender gaben an, das Flexi-

PN Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 06181 355985
info.dent@heraeus.com
www.heraeus-dental.com



Breites Spektrum

Für die schnelle Ausheilung von Parodontalerkrankungen – auch ohne Antibiotika.

Mit Cupral® werden alle Keime – auch Anaerobier und Pilze – sicher mit Langzeitwirkung abgetötet. Daher ist es als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzbildung in der Parodontologie vielfach bewährt. Die hohe Desinfektionskraft von Cupral® begründet sich zum einen im hohen pH-Wert (> 12,4) und zum anderen in den enthaltenen Kupfer(2+)-Ionen. Kupfer(2+)-Ionen bieten gegenüber Silber-Ionen den Vorteil, dass die keimtötende Wirkung permanent ist und Kupfer(2+) essenziell für den menschlichen Körper ist. Optimal ausgenutzt wird die Wirkung von Cupral® auch in der Depotphorese®, einer seit Jahren bekannten und praxiserprobten Alternative zur konventionellen Wurzelbehandlung. Um den Ansprüchen der modernen Zahnarztpraxen gerecht zu werden, wurde für die neueste Depotphorese®-Generation MAGIS® neben der Integration eines Apexlocators ein Gehäuse mit ansprechendem Design und intuitiver Touchscreen-Bedienung konstruiert. Dieses erfüllt selbstverständlich auch die Anforderungen des Hygiene- und Qualitätsmanagements. Mit dem optional erhältlichen Winkel-



Die neueste Depotphorese®-Generation MAGIS®.

stück und dem Aufbereitungsmotor kann zudem die maschinelle Aufbereitung einfach und komfortabel durchgeführt werden, sodass hiermit „all-in-one“ gearbeitet werden kann. Sie erhalten Cupral® im Fläschchen mit 5g oder 15g sowie in der praktischen 1,8g-Einhand-Dosierspritze zum einfachen Einbringen in die Taschen. 

PN Adresse

HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld/Leine
Tel.: 05181 24633
Fax: 05181 81226
info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

Innovationen für die Schönheit

Schweizer Präparate sind weltweit anerkannt und gefragt.

TEOXANE zählt unter den Herstellern von Hyaluronsäure zur Faltenbehandlung mittlerweile zu den Marktführern. Die Produktreihen TEOSYAL® und TEOSYAL® PureSense (mit 0,3 Prozent Lidocain) bestehen derzeit aus zehn verschiedenen vernetzten Hyaluronsäurepräparaten und werden ausschließlich intern konzipiert sowie hergestellt. Die streng kontrollierte Produktion wird gemäß den internationalen Normen ISO 9001 und ISO 13485 durchgeführt und erfüllt darüber hinaus die Anforderungen der 93/42 European Directive für Medizin-

produkte mit graduierbaren und erweiterbaren rheologischen Eigenschaften zu entwickeln. Die extrem reinen, homogenen TEOSYAL-Gele sind monophasisch und haben dadurch eine erhöhte Resistenz gegenüber freien Radikalen, die für die Resorption der Hyaluronsäure und

wirkungshäufigkeit von weniger als 1/15000 (die niedrigste auf dem Markt) und unabhängige, klinische Studien belegen die optimale Verträglichkeit, Sicherheit und Wirksamkeit von TEOSYAL.

Auf Grundlage ihrer langjährigen Erfahrungen und dem Know-how aus der Faltenbehandlung haben die Laboratories TEOXANE eine neue, ergänzende Kosmetikreihe auf Hyaluronsäurebasis entwickelt. Die innovative Pflegelinie hat gleich zwei Auszeichnungen der französischen Verbraucher erhalten und besteht aus einer Anti-Aging-Creme (Advanced Filler), die es für unterschiedliche Hauttypen gibt, einer getönten Kompaktpflege (Covering Repair) sowie einem Präparat (Pre/Post), welches mit seiner speziellen Wirkstoffkombination die Ergebnisse von kosmetischen Behandlungen optimiert. 

die Reduzierung der Füllwirkung verantwortlich sind.

Die Implantate von TEOXANE sind für ihre erwiesene Langzeitwirkung bekannt, die mit 12 bis 18 Monaten bei den stark volumengebenden Produkten als eine der längsten auf dem Markt gilt (S.J. Falcone et al., Dermatologic Surgery 2009, Vol. 8, 1238–1243). Mehr als neun Jahre klinische Erfahrung, knapp zwei Millionen injizierte Spritzen, eine Neben-

produkte. Innerhalb des Herstellungsprozesses der Hyaluronsäure garantiert die patentierte Technologie (OMPS) optimale Vernetzungsparameter. Durch dieses innovative Verfahren ist TEOXANE in der Lage, Pro-



Video zu „Präparate zur orofazialen Ästhetik“
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)

PN Adresse

TEOXANE GmbH
Am Lohmühlbach 17
85356 Freising
Tel.: 08161 14805-0
Fax: 08161 14805-15
info@teoxane.de
www.teoxane.com



Neues Detektionssystem

Zum schnellen, sicheren und einfachen Aufspüren von Karies.

Karies oder keine Karies? Für Anwender des seit Mai erhältlichen SIROInspect ist das keine Frage mehr. Denn das von Sirona entwickelte Detektionssystem



bringt Karies zum Leuchten. So erkennen Zahnärzte auf einen Blick, wo sich die Karies verbirgt. Das Gerät ist leicht zu bedienen, lässt sich flexibel in den Workflow integrieren und setzt technologisch Maßstäbe.

SIROInspect basiert auf der „Fluorescence Aided Caries Excavation-Technologie“, kurz FACE®, die die Fluoreszenzeigenschaften von Zähnen nutzt. Beleuchtet man diese mit violettem Licht im Bereich von circa 405 nm, regt das sowohl die Abbauprodukte der Kariesbakterien als auch gesundes Dentin zur Fluoreszenz an. Gesundes Zahngewebe leuchtet grün, die kariösen Bereiche rot.

Auslöser für die Rotfärbung sind Porphyrin-Verbindungen, die bei der Zersetzung von Zahnhartsubstanz durch Kariesbakterien entstehen. Der behandelnde Zahnarzt sieht somit deutlich, welche Bereiche kariös sind und welche nicht. Die Diagnosebrille des SIROInspect filtert kurze Wellenlängen unter 500 nm heraus. Lichtanteile mit höheren Wellenlängen hingegen bleiben sichtbar. „Das bedeutet einen enormen Vorteil bei der Kariesexkavation, gerade gegenüber herkömmlichen Diagnosemethoden wie etwa dem Einsatz von Einfärbemitteln“, so Heike Forell, Produktmanagerin bei Sirona. „FACE® funktioniert sicherer als andere Kontrollmethoden zur Verhinderung von Sekundärkaries. Das zeigen umfangreiche wissenschaftliche Studien und unsere erfolgreichen Praxistests mit erfahrenen Anwendern.“ 

PN Adresse

Sirona – The Dental Company
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de



Alle Lernmittel/Bücher
zum Kurs inklusive!

Implantologie ist meine Zukunft ...

Schon mehr als 1.000 meiner Kollegen und Kolleginnen haben das erfolgreiche und von erfahrenen Referenten aus Wissenschaft und Praxis getragene DGZI-Curriculum erfolgreich abgeschlossen. Mit 100% Anerkennung durch die Konsensuskonferenz ist das Curriculum der DGZI eines der wenigen anerkannten Curricula und Aufbaustudium auf dem Weg zum Spezialisten Implantologie und zum Master of Science.

STARTTERMIN

Kurs 152



31. August 2012

DGZI-Curriculum – Ihre Chance zu mehr Erfolg!

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Fortbildungsreferat, Tel.: 02 11/1 69 70-77, Fax: 02 11/1 69 70-66, www.dgzi.de
oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800-DGZITEL, 0800-DGZIFAX



DGZI
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.